



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 24. Juli 2023 um 19.00 Uhr

Am kommenden **Montag, 24. Juli 2023 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Baugebiet „Ulmer Steigesch II“
Bebauungsplanverfahren
Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
4. Baugebiet „Dafeld“
Bebauungsplanverfahren
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Stellegert“
Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen
6. Straßenbeleuchtungsvertrag mit der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG - Energiesparcontracting
7. Finanzwirtschaft der Gemeinde Warthausen
--> Rückblick auf das Jahr 2022
8. Finanzwirtschaft der Gemeinde Warthausen
--> Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2023
9. Überarbeitung der Benutzungsordnung für Betreuungsgruppen im Rahmen der verlässlichen Grundschule und flexiblen Nachmittagsbetreuung
10. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.



Satzung über die Benutzung der Kindergartenbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen vom 09.05.2011 zuletzt geändert am 02.07.2018

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2, 13 und 19 Kommunalabgabengesetz (KAG), jeweils in der geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen in seiner Sitzung am 03.07.2023 die Änderung des Gebührenverzeichnisses zur Satzung über die Kinderbetreuungseinrichtungen wie folgt beschlossen:

Gebührenverzeichnis Artikel 1

Das Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen vom 09.05.2011 zuletzt geändert am 31.08.2022, wird gem. Gemeinderatsbeschluss vom 03.07.2023 wie folgt geändert:

1. Kindertageseinrichtungen, Oberhöfen, Warthausen - Gebühr/ Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt - **Ü 3**

	Gelber Baustein (30 - 32 Stunden/ Woche)	Roter Baustein (bis 40 Stunden/ Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Stunden/ Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	135,- €	219,- €	322,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	99,- €	170,- €	270,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	51,- €	119,- €	219,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,- €	69,- €	170,- €



2. Kinderkrippe Warthausen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 0 bis zum vollendeten

3. Lebensjahr - U 3

	Gelber Baustein (27,5 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.	Blauer Baustein (35 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.	Roter Baustein (bis 40 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.	Grüner Baustein (bis 50 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	386,- €	493,- €	560,- €	668,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	269,- €	374,- €	435,- €	526,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	200,- €	254,- €	311,- €	404,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	110,- €	136,- €	202,- €	311,- €

3. Kinderkrippe Oberhöfen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 1 bis zum vollendeten

3. Lebensjahr - U 3

	Gelber Baustein (30 - 32 Std.) Kinder 0 - 3 J.	Roter Baustein (bis 40 Std.) Kinder 0 - 3 J.	Grüner Baustein (bis 50 Std.) Kinder 0 - 3 J.
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	450,- €	560,- €	668,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	340,- €	435,- €	526,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	233,- €	311,- €	404,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	125,- €	202,- €	310,- €

4. Kindertageseinrichtung Birkenhard - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt - Ü 3

	Gelber Baustein (30 - 32 Std./ Woche)	Oranger Baustein (bis 29 Std.)	Blauer Baustein (37,5 Std./ Woche)	Roter Baustein (bis 40 Std./ Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Std./ Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	135,- €	135,- €	206,- €	219,- €	322,- €

Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	99,- €	99,- €	161,- €	279,- €	270,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	51,- €	51,- €	113,- €	119,- €	219,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,- €	22,- €	65,- €	69,- €	170,- €

5. Kinderkrippe Birkenhard, - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 0 bis zum vollendeten

3. Lebensjahr - U 3

	Gelber Baustein (30 - 32 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.	Blauer Baustein (37,5 Std./ Woche) Kinder 1 - 3 J.	Roter Baustein (bis 40 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.	Grüner Baustein (bis 50 Std./ Woche) Kinder 0 - 3 J.
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	450,- €	494,- €	560,- €	668,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	340,- €	374,- €	435,- €	526,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	233,- €	255,- €	311,- €	404,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	125,- €	136,- €	202,- €	310,- €

Artikel 2

Die Änderung tritt zum 01.09.2023 in Kraft.

Warthausen, den 03.07.2023

gez.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Diese gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Sommerferien in den Turnhallen der Gemeinde sowie im Gemeindehaus Oberhöfen

Während der Sommerferien vom 27.07.2023 bis 10.09.2023 gilt folgende Regelung: - Der Gymnastikraum im Gemeindehaus Oberhöfen ist geschlossen. - Die Turn- und Festhalle Warthausen ist geschlossen. - Die neue Turnhalle Warthausen ist vom 27.07.2023 bis 20.08.2023 geöffnet und ab dem 21.08.2023 geschlossen. - Die Turnhalle Birkenhard ist vom 27.07.2023 bis 20.08.2023 geschlossen und vom 21.08.2023 bis 10.09.2023 geöffnet

Aus der Finanzverwaltung

„Spitze auf dem Land!

Technologieführer für Baden-Württemberg“

Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen.

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum 31. August 2023 (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 21. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021 - 2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 - Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Schafe wieder am Schulhang in Warthausen

Seit ca. 10 Tagen grasen wieder die Schafe an der Hangwiese der Sophie-La-Roche-Schule/Grundschule Warthausen. Zunächst im Bereich zwischen der Friedhofsmauer und der Treppe und anschließend auf der westlichen Seite von der Treppe bis zur Lourdesgrotte. Bis zum Jahr 2021 wurden die Pflege- und Mäharbeiten am Hang von Bauhofmitarbeitern und durch den Einsatz

eines Mulchroboters einer Fremdfirma erledigt. Damit verbunden waren Lärm für die Anwohner, aufwendige Handarbeit durch den Bauhof und negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt am Schulhang. So wurden immer wieder nützliche Blind-schleichen und andere Kleintiere getötet. Die Schafsbeweidung ist Baustein einer Ökotoomaßnahme und soll das Ökosystem Schulwiese verbessern.

WICHTIGES zum Schul- und Fußweg während der Beweidung:

- Die Beweidung erfolgt seit 08. Juli; ein zweites Mal im September
- Die Beweidung beginnt im Bereich am Friedhof, danach auf der anderen Treppenseite, so dass der Schul- und Fußweg am Hang ca. 3 Wochen gesperrt wird.

Der Zugang zur Schule über die Treppen ist aber jederzeit möglich.

- Bitte nicht füttern! - Die Fütterung der Schafe ist streng verboten, um Krankheiten bei den Tieren und damit Nachteile für den Tierhalter auszuschließen.

Um Beachtung wird gebeten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Karl-Sauter-Freibad

Sturm fegte über das Freibad hinweg

In der Sturmnacht (11.07. auf 12.07.2023) ist im Freibad ein Baum in der Nähe vom Kinderplanschbecken entwurzelt worden. Außerdem kam es in einigen Bereichen der Liegewiese und am Schwimmbecken zu erheblichen Verunreinigungen durch Totholz, Äste und Zweige. Zu nennenswerten Beschädigungen und damit verbundenen Kosten ist es glücklicherweise nicht gekommen. Der Gemeindebauhof und die Rettungsschwimmer säuberten das Gelände von den Hinterlassenschaften des Sturmes. Aus diesem Grund war das Freibad am Mittwoch, 12.07. und am Donnerstag, 13.07. nicht geöffnet. Vielen Dank für ihr Verständnis.



Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unseres Badebetriebes müssen wegen eines Personalausfalls in dieser Woche (KW 29) eingeschränkt werden. Für Schwimmer am Vormittag gilt es zu beachten, dass das Freibad erst um 14.00 Uhr öffnet. Der Badebetrieb geht bis Freitag, 21.07.2023, von 14.00 - 20.00 Uhr und ab dem Wochenende 22.07. / 23.07., wieder von 09.00 - 20.00 Uhr.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Lampe

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Fundtier

Fundtier F 158/23

Am 11.07.2023 haben wir eine Mutterkatze mit 3 Babys bei uns aufgenommen, die in der Ringstr. in Röhrwangen gefunden wurden.

Die Mutterkatze ist grau, die Kleinen sind:
1x getigert, weiblich ca. 8 - 10 Wochen alt
1x schwarz, weiblich, ca. 8 - 10 Wochen alt
1x grau, männlich, ca. 8 - 10 Wochen alt.

Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch, den 26.07.2023 um 14.00 Uhr am Gerätehaus zur Abfahrt.

Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

INTERNATIONALES Sommerfest

am 30. Juli ab 17 Uhr
Spielplatz am Gemeindehaus
Oberhöfen





MITZUBRINGEN SIND:

- Eigenes Grillgut**
und einen Snack aus deinem Heimatland - zum Beispiel ein Salat
- Eigenes Geschirr/Besteck**
damit wir gemeinsam Essen können
- Gute Laune**
Wir freuen uns auf ein schönes Sommerfest mit Euch





ANMELDUNG BIS ZUM 21. JULI
+491751192030 / j.heck@biberach.de





ADRESSE
Am Gemeindehaus 1,
Oberhöfen

Es besteht eine Spielmöglichkeit für Kinder

Getränke stellen wir zur Verfügung.



„Vielfalt in Warthausen“

Wir suchen für unsere Flüchtlings-/Obdachlosenunterkunft:

- Drei Einzelbetten, Maße: 90 x 200 cm, gerne mit Lattenrost
- Ein Doppelbett, Maße: 140 x 200 cm, gerne mit Lattenrost
- Zwei Kleiderschränke, Breite: ca. 80 - max. 110 cm

Sollten Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich bitte bei Norena Linder, Tel.: 5093-18 oder per E-Mail: linder@warthausen.de
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

7. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und **Gottes Hausgenossen**.“ Epheser 2, 19
 Wo bist du zuhause? Wo ist deine Unterkunft? Also der Ort, da man nicht Wind und Wetter ausgesetzt ist, sondern eine (mit einem Dach) geschützte „Bleibe“ hat. In Deutschland haben die meisten Menschen eine komfortable und gepflegte Wohnung oder gar ein Eigenheim. Innen wohnlich ausgestattet, aber auch außen ansprechend und einladend hergerichtet. Häuser waren ursprünglich vor allem Schutzorte. Sie bildeten den entscheidenden Unterschied zwischen „drinnen“ und „draußen“; zwischen „sicher“ (vor allerlei Ungemach und Dieben) und „ausgesetzt“, den Widrigkeiten von Kälte und Hitze, von Nässe und Eis. Und mit dem menschlichen Fortschritt sind unsere „Unterkünfte“ inzwischen zu behaglich warmen, mit Licht und Strom ausgestatteten Luxus-Rückzugsorten geworden. Da lässt es sich gut „bleiben“. Und zwar möglichst nicht allein. Denn Wohnungen sind auch Orte der Zusammenkunft: Ob die private Wohnung, der Einkaufsladen, das Büro oder das Gotteshaus. Wohnungen sind Orte der Begegnung, der geschützten Begegnung. So hat der Begriff „Gotteshaus“ im tieferen Sinne dann die wunderbare Bedeutung: Eine Kirche ist also ein Ort, da ich bei Gott sicher, geborgen und zuhause bin. Und - weitergedacht - darum waren die Kirchen immer schon Zufluchtsorte. Wo kein Ort mehr sicher ist, da ist das Gotteshaus der letzte Schutzort. Ganz Europa war hell entsetzt, als am 8. Juni 793 n. Chr. Wikinger das englische Kloster Lindisfarne überfielen und neben dem Ort auch die Klosteranlagen und die Kirche plünderten. In der damaligen Zeit ein unerhörter Frevel. Wie die arglosen und unbewaffneten Mönche und Einwohner so war auch für die Zeitgenossen ein solcher Überfall zuvor undenkbar gewesen. Helles Entsetzen ergriff die Menschen: Nicht einmal ein „Gotteshaus“ ist ein sicherer Ort auf Erden.



Baumhöhle

hs-photografie/pixabay.

Nein, diesmal keine schöne Blumenblüte, sondern einfach **eine Baumhöhle**. Neuerdings dürfen kranke oder alte Bäume auch einfach stehen bleiben. Wenn von ihnen keine Gefährdung für Mensch oder Umwelt ausgeht, dann werden sie der Natur überlassen. Mit überraschenden Ergebnissen: Raubvögel nutzen sie als Aussichtspunkt, Siebenschläfer als Winterquartier oder allerlei Insektengetier als Behausung und Nahrungsquelle. Was für uns nutzlos erscheint, wird von der Natur schnell als neues Heim und als neuer Standort bevölkert.

Wer mag in diesem Astloch Wohnung finden? Wer wird schon bald als nächster **Hausgenosse** (siehe Wochenspruch) in diese Baumhöhle einziehen?

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

PS: Wenn Sie mir Ihre E-Mail-Adresse (an *pfarramt.warthausen@elkw.de*) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen in Farbe. Insbesondere wegen der Bilder lohnt es sich. Machen Sie davon Gebrauch!

Sonntag, 23. Juli: 7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
 (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Mittwoch, 26.07.

08.45 Uhr Warthausen, katholische Pfarrkirche St. Johannes: Ökumenischer Schulgottesdienst mit Verabschiedung der Viertklässler

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum: Als Thema haben wir LORIOT ausgesucht.
 Der bekannte Humorist hat über 70 Jahre lang Literatur, Fernsehen, Theater und Film geprägt. Dazu einige Beispiele und Hintergründe. Ebenso wird zum Liedersingen herzlich eingeladen. Bitte weitersagen!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 21.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Helmut Liebherr

† Fritz Berkmann

† Walter Mummert

† Pfr. Richard Wekenmann

† Im besonderen Anliegen

† nach Meinung

Sonntag, 23.07.

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

† Olga und Josef Herter

Pfarrkirche Warthausen

Keine Eucharistiefeier!

Mittwoch, 26.07.

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Ökum. Schul-Abschlussgottesdienst mit Abschied Kl.4



St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† nach Meinung

Freitag, 28.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Albert Fuchs und Augusta Weißer
† Otto und Frieda Schmieg
† nach Meinung
† arme Seelen

Klangbad - die wohltuende Kraft der Musik Musikalisches Gedenken an verstorbene Kinder am Samstag, 22.07.2023 um 20:00 Uhr in der Kirche St. Jakobus und Pelagius in Laupertshausen

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde verstorbener Kinder sowie alle Menschen, die sich verbunden fühlen - offen für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

Musik besitzt die enorme Kraft, Trost zu spenden. Die wichtige Bedeutung der Musik wird besonders bei Trauer sowie der Bewältigung der Trauer in der Trauerarbeit deutlich.

Es ist besonders wichtig, Trauer nicht zu unterdrücken, sondern sie als Teil des Lebens anzunehmen, um sie letztendlich zu überwinden. Musik kann dabei helfen, eine tiefe Traurigkeit zu lösen. Musik gibt dem ohnmächtigen Gefühl der Trauer die Möglichkeit, sich mit ihr zu verbinden. Emotionen können so besser fließen und den Trauernden wieder zu mehr Lebensmut führen.

Kein anderes zwischenmenschliches Kommunikationsmittel vermag es, Stimmungen jeglicher Art zu transportieren, den Menschen in seiner Tiefe zu erreichen und emotional zu bereichern. Neben live vorgetragener Musik umrahmen besinnliche Texte zum Thema „Für immer verbunden“ diese Gedenkandacht.

Herzliche Einladung zum Tag der Hochzeitsjubilare 2023 - Jetzt schon anmelden

Dank für den gemeinsamen Weg - Segen für die Zukunft

Egal, ob Sie Baumwoll- oder sogar diamantene Hochzeit feiern, Sie sind als Paar ein großes Stück Ihres Lebensweges miteinander gegangen. Herzlichen Glückwunsch!

Da gab es wohl glückliche Zeiten, aber auch Herausforderungen und Krisen. Es galt den Alltag zu meistern und zugleich offen für Glücksmomente zu bleiben. Es war eben ein Weg mit Höhen und Tiefen, den Sie auch im Vertrauen auf Gott gegangen sind. An Jahrtagen und noch mehr an Jubiläen haben viele das Bedürfnis innezuhalten, aus der Routine des Alltags auszusteigen und sich eine Unterbrechung zu gönnen, um sich zu besinnen und zu orientieren. Bei dieser Gelegenheit kann man das, was war, in den Blick nehmen, sich darüber austauschen und für die Erlebnisse und Erfahrungen miteinander danken, aber auch an die Zukunft denken und den Segen Gottes dafür erbitten.

Termin: 23. September 2023, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Kloster Heiligenbronn, 78713 Schramberg - Heiligenbronn
Veranstalter: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung XI - Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Ehe und Familie mit Weihbischof Thomas Maria Renz

Anmeldung mit dem Anmeldeabschnitt auf dem **Informationsfaltblatt**, der in den Kirchen und im Pfarrbüro ausgelegt ist.

Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldeeingang vergeben.

Anmeldeschluss: 1. September 2023. Bis dahin ist auch eine kostenlose Stornierung möglich.

„Verschönt ist Schöpfer deine Welt“ -

heitere Stunden für Jung und Alt beim Freitagskaffee

Heiter und fröhlich sangen Senior/innen, Junggebliebene und Kinder gemeinsam Volks- und Wanderlieder im Gemeindesaal von Birkenhard - begleitet von Monika Göbel mit der Gitarre. Die Schützenwoche hatte auch hier Spuren hinterlassen. Mit verschiedenen Verkleidungen ausgestattet und geschmückt mit

Theaterrequisiten gab es so manches zum Lachen, Bewegen und Klatschen. Wie schön, dass die Kinder völlig unbefangen in der Mitte tanzten, hüpften und die Lieder mit ihrem Charme „untermalten“. Da gingen die Herzen auf. Die Freude war ansteckend. Es tanzte die „Katze“ Sofie Rothfuss letztendlich glücklich mit ihrem Kater Benno Weber, der Wein konnte mit einem „Batzen“ von Hubert Schrack ausgelöst werden, die wunderschöne Braut Hanna Tress wurde von ihrem Bräutigam Richard Rothfuss galant im Kreise gedreht. Und zum krönenden Abschluss wurde natürlich auch das Schützenlied gesungen. Das Team um Steffi Tress ist rundum zufrieden. Die nächsten Treffen sind fast schon organisiert: Der Kindergarten St. Elisabeth wird mit der Leiterin Katja Rothfuss eine Gruppe von Kindern zum Freitagskaffee mitbringen.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Mehrtagestour auf dem Wormser Höhenweg

Die diesjährige 3-Tages-Bergtour führt uns vom **01. - 03.09.2023** auf den Wormser Höhenweg im Montafon, welcher die Wormser Hütte und die neue Heilbronner Hütte verbindet. Der Höhenweg befindet sich überwiegend über 2000m, ist technisch nicht anspruchsvoll, erfordert aber eine gewisse Ausdauer. Während der Mehrtagestour werden wir mit unvergleichlichen Gipfelpanorama ins Rätikon, Arlberg und die Silvretta mit ihren Gletschern, Seen und einsamen Abschnitten belohnt.

Am Freitag verkürzen wir den Aufstieg von 1670 Höhenmetern von Schruns zur Wormser Hütte mit der Seilbahn auf 450m, um genügend Kraftreserven zu sparen. Von der Bergstation gehen wir über den Schwarzsee und Herzsee zur Wormser Hütte auf 2305 m. Wer möchte, kann noch den naheliegenden Gipfel „Kreuzjoch“ bezwingen.

Am Samstag liegen rund 9 Stunden Gehzeit und 1100 Höhenmeter vor uns. Der Weg führt uns über 6 Jöcher auf und ab, an wunderbaren gelegenen Seen vorbei, durch das Europaschutzgebiet Verwall.

Der Abstieg am Sonntag führt uns gemütlich zum Wiegensee, der 2021 im ORF zum schönsten Platz Österreichs gekürt wurde. Der weitere Abstieg kann auf Wunsch mit der Seilbahn abgekürzt werden. Im Tal angekommen fahren wir mit dem Bus nach Schruns zurück.

Da die reservierten Plätze auf den Hütten stark begrenzt sind, sollten sich Interessierte **so schnell wie möglich** (bis spätestens 24.07.23) bei unserem Tourenwart Matthias Zimmermann unter **0175 7880680** anmelden. Er steht auch bei Rückfragen oder für weitere Informationen zur Verfügung.



Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Bewohner des Wohn- und Pflegezentrum besuchen den Schützenfestumzug

Voller Erwartung und Vorfreude hatten sich am Dienstagmorgen schon vor 8 Uhr über 10 Bewohnerinnen der Senioreneinrichtung im Foyer versammelt, um sich gemeinsam mit Ihren Betreuerinnen auf den Weg nach Biberach zum alljährlichen Schützenfestumzug zu begeben.

Mit 2 Kleinbussen wurde die Gruppe in die Nähe der Stadthalle gefahren und dort von weiteren Mitgliedern des Fördervereins zu ihren reservierten Plätzen begleitet.

Die Wartezeit bis zum Umzug wurde mit Butterbretzeln und Getränken überbrückt und als der Umzug endlich begann, war die Freude groß, die vielen Fußgruppen, Pferde, Gespanne und Musikgruppen bestaunen zu können. „Scheene Schütza“ schallte es aus vielen vorbeiziehenden Gruppen den Besuchern entgegen und diese wurden mit ebenso viel Applaus bedacht.

Unter den schützenden Sonnenschirmen verging die Zeit wie im Fluge und nachdem der „Schwaaz' Vere“ als letzte Gruppe des Umzugs vorübergezogen war, traten die Ausflügler etwas erschöpft, aber glücklich den Rückweg nach Warthausen an, um beim anschließenden Mittagessen Ihren Mitbewohnern, die nicht dabei sein konnten, stolz vom „Schützenfest in Biberach“ berichten zu können.

Ein herzlicher Dank geht an die Betreuenden des Pflegezentrums und an alle Helfer/innen des Fördervereins, die den Besuch des Umzugs auch in diesem Jahr wieder organisiert und unterstützt haben.



Gespanntes Warten auf den Umzugsbeginn

Liederkranz

Chorprobe

Nach unserem schönen Ausflug am vergangenen Freitag findet die nächste Chorprobe am **Freitag, 21.07.2023, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte möglichst alle vollzählig erscheinen, wir haben nur noch zwei Proben, dann ist bereits Sommerpause.

Gartenfreunde Warthausen



Voranzeige - Vortrag bei den Gartenfreunden Vortrag für Interessierte

Thema: Die Entstehung des Apfels und die Geschichte des Jakob-Fischer-Urbaumes

Referent: Alexander Ego, Kreisfachberater für Garten- und Obstbau

Wann: Dienstag, 12.09.2023 um 19 Uhr

Wo: Vereinsheim Gartenfreunde Warthausen



Herr Ego wird uns mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Historie des Apfelbaumes nehmen. Wir werden erfahren, woher der Apfelbaum kommt und wie er zu uns gelangte. Es wird um die Geschichte des Jakob-Fischer-Urbaumes gehen, und vielleicht gibt es auch noch den ein oder anderen Gartentipp am Rande.

Wir würden uns über zahlreiche Zuhörer freuen.

Die Vorstandschaft

Seniorencommunity Warthausen

Seniorengruppe Warthausen auf historischer Fahrt mit dem „Öchsle“

Vorstand Franz Hipp organisierte den Ausflug für die Senioren mit dem Öchsle.

Pünktlich um 14:45 Uhr ging die Fahrt von Warthausen los. Zur großen Freude einer Person der Seniorengruppe hielt das Öchsle in Herrlishöfen an, damit diese zusteigen konnte.

Während die Ortschaften Barabain, Äpfingen, Sulmingen und - mit einem kurzen Halt - Maselheim vorbeiflogen, konnten sich die Senioren angeregt bei Kaffee und Kuchen unterhalten. Dabei haben ein paar fleißige Seniorenhände die leckeren Kuchen serviert, die im Speisewagen extra für die Senioren vorbereitet waren. Wer den schönen Ausblick über Wiesen, Felder und Wälder genießen wollte, konnte dies im offenen Wagen tun.

Die Fahrt ging weiter über Wennedach und Reinstetten nach Ochsenhausen.

Nach einem Aufenthalt von ca. 25 Minuten am Zielort, ging die Fahrt auch schon wieder zurück nach Warthausen.

Dieser Ausflug bei schönstem Wetter war wieder eine sehr gute Gelegenheit für alle, sich bei einem leckeren Stück Kuchen und Kaffee auszutauschen und die schöne Landschaft zu genießen. Einigen war die Fahrt mit dem Öchsle noch von früher bekannt, als dies von Biberach über Warthausen nach Ochsenhausen fuhr. Vorstand Franz Hipp bedankte sich bei allen Gästen für das schöne Miteinander im historischen Öchsle Zug.



Seniorengruppe Warthausen mit dem Öchsle unterwegs



Schützenverein Birkenhard



Sommerpause im Schützenhaus

Von Montag, 17.07.2023 bis einschließlich Sonntag, 13.08.2023 bleibt das Schützenhaus geschlossen. Ab Montag, 14.08.2023 ist das Schützenhaus wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen

Wie üblich wurde zunächst die Vereinsmeister im Doppel ermittelt. Dazu wurden die Partner zusammengelost. Favorisiert waren die Paarungen Sascha/Luis bzw. Philipp/Levi. Diese setzten sich dann auch in den Vorrundenspielen durch und trafen im Finale aufeinander. Zwar konnten Sascha/Luis einen Satz gewinnen, doch letztendlich siegten Philipp/Levi sicher und sicherten sich den Titel. Im Anschluss daran fand die Einzelkonkurrenz statt. Nachdem sich 14 Spieler in der Halle eingefunden hatten, wurden 2 Gruppen gebildet. In diesen Gruppen spielten beide Altersgruppen gemeinsam (U13 bzw. U19). Die Gruppe 1 war eine ausgeglichene Gruppe, in denen Philipp, Henrietta und Moritz favorisiert waren. Mit Außenseiterchancen ging Luis ins Rennen. Letztendlich konnten sich in knappen Spielen Henrietta und Philipp für das Halbfinale qualifizieren.

In der Gruppe 2 war unser Top-Spieler Sascha selbstverständlich Favorit. Dieser setzte sich auch mit insgesamt 6:0 Siegen durch, lediglich gegen Mats musste er über die volle 5-Satz-Distanz gehen. Zweiter und damit auch für das Halbfinale qualifiziert wurde Jakob, vor Mats und Levi.

Im Halbfinale siegten Jacob (gegen Henrietta) und Sascha (gegen Philipp) jeweils in 3 Sätzen. Wie auch in dem Gruppenspiel konnte sich dann Sascha gegen Jacob im Finale durchsetzen und wurde erstmals Warthausener Jugendmeister. Herzlichen Glückwunsch. In der Wertung der U13 Spieler siegte Levi vor Julian, Emil und Jonas und konnte den kleinen Jugendpokal mit nach Hause nehmen.

olympiade und alle kamen ordentlich ins Schwitzen. Trotzdem waren alle Beteiligten mit viel Spaß und Elan bei den Spielen dabei. Hier waren allgemeine Ballfertigkeiten gefragt, wie Jonglagen mit dem Schläger, aber auch an der Platte mussten Aufgaben gelöst werden, wie Aufschläge, Rückschläge, Spiel eines Balles in eine vorgegebene Fläche etc. Am erfolgreichsten waren dabei unsere Mädchen Johanna und Daria, aber auch Ole, David, Noah, Anton und Jonas gaben ihr Bestes und konnten jeder einen Preis mit nach Hause nehmen.



Abteilung Turnen

Schnupperkurs Line Dance in Standard und Latein

Wenn du gerne Standard und Latein tanzt, aber keinen Partner hast, solltest du dir unseren **Line Dance Schnupperkurs** anschauen. Wir bauen die Schritte aus den Standard- und Lateintänzen in eine Line Dance Choreographie ein, z.B. Chacha Line Dance.

An drei **Montagen in den Sommerferien** treffen wir uns in der **Neuen Turnhalle von 18:30 bis 19:30 Uhr**.

Merke dir folgende Termine vor und schau vorbei: **31.7 / 7.8 und 14.8**

Voraussetzungen gibt es keine, es muss nichts mitgebracht werden und jeder, egal ob Mitglied des TSV Warthausen oder Nichtmitglied, ist willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Outdoor-Training in den Sommerferien

Auch dieses Jahr wollen wir in den Sommerferien wieder Training mit wechselnden Übungsleitern anbieten: dienstags um 18 Uhr hinter der Schule. Anmeldung ist nicht nötig. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Selma, Irina, Yvonne, Katharina und Silke freuen sich auf euch

Tanzkurs für Fortgeschrittene - ab September

Ab 15. September bietet der TSV Warthausen wieder ein Tanzkurs für Paare an. Für den Tanzkurs sind Vorkenntnisse erforderlich. Stattfinden wird der Kurs immer freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen. Der Kurs geht über elf Stunden und kostet für Mitglieder 40 € p.P., für Nichtmitglieder liegt der Preis bei 50 € p.P. Die erste Stunde ist eine Schnupperstunde. Anmeldung unter turnen@tsv-warthausen.de



Doppelsieger Levi und Philipp

Spieler von links: Levi (Sieger U13), Sascha (Vereinsmeister), Jacob (Vizevereinsmeister)

Sommerolympiade der Tischtenniseinsteiger

Parallel zu den Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen fand für unsere Jüngsten bzw. die Neueinsteiger eine Sommerolympiade statt. Aufgrund der großen Hitze war es tatsächlich eine Sommer-

Tennisfreunde Birkenhard

Herren 40-1 mit klarem Sieg im Spitzenspiel

Liebe Tennissfans,

äußerst erfolgreich gestalten unsere Mannschaften weiterhin das Tennisjahr. So gelang den Herren 40-1 am Samstag im Spitzenspiel gegen Betzingen ein vorentscheidender 7:2 Sieg. Trotz



sengender Hitze gab es Tennis auf sehr hohem Niveau zu sehen, denn auch der Gegner hatte ein paar starke Spieler im Team. Dies bedeutet zugleich den Aufstieg in die Oberliga - an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Saison.

Ebenfalls erfolgreich waren die 50er, die ihr Auswärtsspiel in Munderkingen souverän mit 6:3 gewannen und somit mit einer weißen Weste die Saison beenden. Auch die 65er gewannen ihr Spiel gegen Herbertingen mit 6:0, sodass ihr zweiter Platz in der Tabelle weiter gefestigt wurde. Für unsere U15-Jugendmannschaft gab es eine erwartete klare Niederlage. Beim Gegner TV Biberach-Hühnerfeld konnte leider kein Spiel gewonnen werden. Trotzdem können die Jungs nach ihrer ersten Saison mit erhobenem Kopf zurückblicken und sich schon aufs nächste Jahr freuen. Folgende Paarungen stehen nun an:

Zum **Spitzenspiel** im Kampf um den Aufstieg empfängt die 40-2 am Samstag ab 10 Uhr die TA TSV Eschach 1. Beide Mannschaften haben alle 5 Partien gewonnen, sodass der Aufsteiger an diesem Tag gekürt wird. Ebenfalls am Samstag um 12 Uhr bestreitet die 40-1 ihr letztes Spiel in Mengen.

Beiden Teams wünschen wir viel Erfolg. Schön wäre es, wenn zum Spitzenspiel der 40-2 am Samstag einige Zuschauer den Weg auf unsere Anlage finden werden, einige spannende Spiele sind garantiert.

Sportliche Grüße Tennisfreunde Birkenhard



Oberligaaufsteiger Herren 40-1



Bezirksligaufsteiger Herren 50

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert

Grundlehrgang und Auffrischungslehrgang zum sicheren Umgang mit der Motorsäge

Im Herbst bietet das Kreisforstamt zwei Lehrgänge zum sicheren Umgang mit der Motorsäge an, einen Grundlehrgang und einen Auffrischungslehrgang. Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich.

Im Grundlehrgang erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundkenntnisse und -fertigkeiten zum sicheren Einsatz der Motorsäge unter einfachen Bedingungen: Unfallverhütung, sicherheitstechnische Regeln und Vorschriften, Wartung und Pflege der Motorsäge, Schärfen der Kette, Schneiden von liegendem Holz, Beurteilung von Spannungen, Fällung und Aufarbeitung von schwachen Bäumen, Zu-Fall-Bringen von Hängern. Am Ende bekommen sie - bei bestandener Lernzielkontrolle - den Motorsägenschein, der zur Aufarbeitung von Brennholz und Flächenlosen befähigt. Der Grundlehrgang ist zweitägig und findet am Montag und Dienstag, 30. und 31. Oktober 2023, jeweils von 8 bis circa 16.30 Uhr statt. Das Mindestalter zur Teilnahme ist 18 Jahre. Der Kurs kostet 180 Euro.

An Interessierte, die bereits einen Motorsägen-Grundlehrgang belegt haben und ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in der Holzernte auffrischen und vertiefen möchten, richtet sich der zweite Kurs. Das Kreisforstamt bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer einen Auffrischkurs zum fachgerechten Umgang mit der Motorsäge an. Kursinhalte sind: Demonstration des Akkufällkeils, Üben der Fäll- und Schneidetechniken und das sichere Fällen von Bäumen. Der Auffrischkurs ist auf zehn Personen beschränkt. Er findet eintägig am Donnerstag, 9. November 2023, von 8 bis circa 16.30 Uhr statt. Der Kurs kostet 80 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Kurse werden gebeten, eine komplette persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schnittschutstiefeln, Arbeitshandschuhen, Helm mit Gehörschutz und Gesichtsschutz und einen Nachweis über eine private Unfallversicherung oder die Mitgliedschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) mitzubringen.

Die Anmeldung zu beiden Lehrgängen ist telefonisch unter 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de möglich. Einen Lageplan des Treffpunkts erhalten die Teilnehmenden einige Tage vor der jeweiligen Schulung per E-Mail.

Das Kreisforstamt informiert:

Fortbildungen Jungbestandspflege im Nadelholz und im Laubholz

Das Kreisforstamt bietet im September und Oktober zwei Fortbildungen zum Thema Jungbestandspflege im Nadelholz und im Laubholz für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an. Die Schulungen finden am Donnerstag, 21. September und am Donnerstag, 26. Oktober 2023 statt. Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich. Mit der Jungbestandspflege können junge Wälder hinsichtlich Baumartenmischung, Vitalität, Stabilität und Qualität frühzeitig in die richtige Richtung gelenkt und an die sich stetig verändernden Klimabedingungen angepasst werden. In der Schulung erfahren die Teilnehmer, wann eine Jungbestandspflege nötig ist, wie sie dabei vorgehen sollten, welche Werkzeuge zur Verfügung stehen und warum es sich überhaupt lohnt, junge Wälder zu pflegen. Der Workshop für Nadelholz findet am Donnerstag, 21. September von 13 bis circa 16.30 Uhr im Revier Laupheim statt. Der Workshop für Laubholz findet am Donnerstag, 26. Oktober, ebenfalls von 13 bis circa 16.30 Uhr im Revier Ochsenhausen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de entgegen. Einen Lageplan des Treffpunkts erhalten die Teilnehmer einige Tage vor der jeweiligen Schulung per E-Mail.



Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Handschuhe und trittfeste Schuhe mitbringen.

Das Kreisforstamt informiert:

Sturmschäden nach dem Unwetter: Vorsicht bei Aktivitäten im Wald

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ist eine Unwetterfront mit heftigen Sturmböen über den Landkreis Biberach hinweggezogen. Sie hat in den Wäldern deutliche Spuren hinterlassen. Zahlreiche Bäume sind umgestürzt und Äste herabgefallen. Teilweise hängen Bäume auf anderen Bäumen und drohen herunterzustürzen. Dadurch sind einige Wege noch nicht passierbar. Das Kreisforstamt und die betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben bereits mit der Aufarbeitung und Beseitigung der Sturmschäden begonnen.

Die Besucherinnen und Besucher werden aktuell gebeten, beim Waldbesuch besonders vorsichtig zu sein. Umgefallene oder schief stehende Bäume sowie abbrechende Äste können eine Gefahr für Leib und Leben darstellen. Abgesperrte Wege dürfen keinesfalls betreten werden. Wie lange die Aufräumarbeiten andauern, kann aktuell noch nicht gesagt werden.

202.159 Kilometer / 1.186 Radelnde für den Klimaschutz

Gewinnerinnen und Gewinner sowie Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach werden ausgezeichnet

Die Gewinnerinnen und Gewinner sowie die Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach stehen fest. Insgesamt haben in diesem Jahr 1.186 Radelnde aus den Städten Bad Schussenried, Ochsenhausen und Riedlingen sowie aus den Gemeinden Altheim, Berkheim, Hochdorf, Wain und Warthausen beim Stadtradeln mitgemacht und dabei 202.159 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt. Im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt wurden damit 33.000 Kilogramm CO₂ vermieden. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR.

Landrat Mario Glaser freute sich über das Ergebnis: „Der Landkreis Biberach hat in diesem Jahr zum zweiten Mal bei der Stadtradeln-Aktion teilgenommen. Es ist schön zu sehen, dass in diesem Jahr rund 35 Prozent mehr Radelnde für den Klimaschutz unterwegs waren als noch im Jahr zuvor. Ganz besonders freut es mich, dass wir mit dieser Aktion alle Altersgruppen ansprechen und verbinden. Dass Jung und Alt sich gleichermaßen für die Aktion begeistern lassen, sieht man an den beiden Auszeichnungskategorien des jüngsten und ältesten Teilnehmenden. Ich danke allen für die Teilnahme und gratuliere den Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich.“

Auch das Landratsamt selbst hat ein Team von 36 Radelnden zusammengestellt und insgesamt 7.929 Kilometer zurückgelegt. 2023 gewinnen in neun Auszeichnungskategorien die jüngste und der älteste Radelnde sowie die radelaktivste Person/das radelaktivste Team in den folgenden Kategorien: Vereine/Verbände, Unternehmen/Betriebe, Ämter/Verwaltung, Sonstiges, Offene Teams sowie das Team mit den meisten aktiven Radelnden und das Team mit den meisten Kilometern pro Kopf.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner erhalten einen Preis: Jüngste Teilnehmerin: Geburtsjahr 2021

Lilli Puza, Team Familie Puza, legte vier Kilometer zurück

Ältester Teilnehmer: Geburtsjahr 1936

Erwin Niederer, Team Satteloldies, legte 182,3 Kilometer zurück

Vereine/Verbände: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team TSV Riedlingen (Max Sommer legte 1.096 Kilometer zurück)

Unternehmen/Betriebe: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team SHW Automotive GmbH (Bruno Riedmüller legte 1.380 Kilometer zurück)

Ämter/Verwaltung: radelaktivste Teilnehmerin:

Platz 1: Team Landratsamt Biberach (Maria Renz legte 920 Kilometer zurück)

Sonstiges: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team Hafti (Rainer Mahler legte 1.232 Kilometer zurück)

Offene Teams: radelaktivste Teilnehmerin:

Platz 1: Offenes Team Riedlingen (Sonja Sattler legte 1.021 Kilometer zurück)

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim (165 aktive Teilnehmer, insgesamt legte das Team 20.495 Kilometer zurück)

Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team Gnann aus Bad Schussenried (das Team, bestehend aus zwei Teammitgliedern, legte 732,6 Kilometer pro Kopf zurück)

Bei Fragen zum Stadtradeln im Landkreis Biberach gibt es Auskunft bei

Daniela Ruider

Telefon: 07351 52-6822

E-Mail: daniela.ruider@biberach.de

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-biberach>

Kontakt der Initiative RadKULTUR:

Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR

E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de

Telefon: (0 62 51) 82 63 299

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek im Kreis-Berufsschulzentrum ist während der Sommerferien geschlossen

In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Donnerstag, 27. Juli bis Freitag, 8. September 2023 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Das Kreisjugendreferat und das Regionale Bildungsbüro informieren:

Mit Berufswahlordner und Qualipass – Berufliche Orientierung von Jugendlichen im Landkreis Biberach

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch dieses Jahr verlassen rund 2.000 Jugendliche die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Biberach. Damit verbunden stellt sich für sie die Frage: „Wie geht es weiter?“

Der Übergang von Schule in Ausbildung oder Studium ist für viele junge Menschen mit großen Unsicherheiten verbunden, fehlt ihnen doch häufig der Überblick über die beruflichen Möglichkeiten und eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl.

Im Landkreis Biberach stehen der Berufswahlordner und der Qualipass zur Orientierung zur Verfügung. Sie helfen Schülerinnen und Schülern bei der Herausarbeitung und Reflexion ihrer persönlichen Fähigkeiten und bei der Entwicklung eines individuellen Portfolios. Beide Angebote ergänzen sich hierbei gegenseitig.

„Veränderungen in der Berufswelt durch Globalisierung und Digitalisierung bedeuten sowohl für den einzelnen Schulabgänger als auch für die Bildungsinstitutionen komplexe Herausforderungen. Mit dem Berufswahlordner und dem Qualipass möchten wir die Jugendlichen sowie die Schulen auf diesem Weg unterstützen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in unserem Landkreis“, so Landrat Mario Glaser.

Ziel des Qualipasses ist es, Kompetenzen festzuhalten, die durch ehrenamtliches Engagement in Schule, Verein, Gemeinwesen, aber auch durch Projekte, Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder Weiterbildungsangebote erworben werden. Jugendliche werden damit motiviert, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen. Des Weiteren sind die einzelnen Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat. Durch das Sponsoring der Kreissparkasse Biberach ist es möglich, dass jede Schule im Landkreis Biberach pro Jahr bis zu 50 Exemplare kostenfrei erhalten kann.

Der Berufswahlordner dient insbesondere der Aufbewahrung wichtiger Dokumente für den beruflichen Werdegang und ist gleichzeitig ein verbindendes Dokumentationsinstrument für alle,



die am Prozess der beruflichen Orientierung beteiligt sind wie zum Beispiel Eltern, Lehrkräfte, Berufsberatungen und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Er schafft eine verlässliche Struktur und macht bereits erfolgte Aktivitäten der Beruflichen Orientierung transparent. So wird eine kontinuierliche, passgenaue und individuelle Begleitung von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg in das Berufsleben möglich.

Die bereitgestellten Arbeitsmaterialien können in den Unterricht eingebunden werden. Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es allen Schulen im Landkreis möglich, den Ordner gegen einen vergünstigten Eigenanteil von 2,50 Euro pro Stück zu beziehen.

Der Berufswahlordner ist ein Kooperationsprojekt der Stadt- und Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Freiburg, Ravensburg und Ulm. Die Agentur für Arbeit Ulm, die IHK Ulm, die Handwerkskammer Ulm und Südwestmetall unterstützen den Berufswahlordner regelmäßig. Das Staatliche Schulamt Biberach empfiehlt den Einsatz im Unterricht.

Weitere Infos zum Berufswegeordner erhalten Interessierte beim Regionalen Bildungsbüro, Daniel Horst (E-Mail: daniel.horst@biberach.de). Über den Qualipass können sich Interessierte beim Kreisjugendreferat, Jessica Branz (E-Mail: jessica.branz@biberach.de), informieren.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Wir flechten!“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 23. Juli 2023 heißt es im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach: „Wir flechten!“ Bei der KinderWerkstatt können die kleinen Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr selbst aktiv werden und werkeln.

Früher wurde viel geflochten: Körbe, Netze, Zöpfe, Kleidung und vieles andere mehr. Korbmacher Wolfgang Fischbach stellt bei der KinderWerkstatt mit den jungen Besucherinnen und Besuchern hübsche Spiralen aus Weiden her. Gemeinsam mit Sabrina Reich flechten die Kinder ihre eigenen Bändchen und beim Förderverein des Museumsdorfs können die Kleinen Papier flechten und basteln. Der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. freut sich auf viele junge und junggebliebene Fahrgäste für die Mini-Dampfbahnen.

„Kürnbach vor 100 Jahren - schwätze mit de Leut!“

Bei der KinderWerkstatt treffen die Besucherinnen und Besucher außerdem auf Darstellerinnen und Darsteller des neuen Kürnbacher Schauspielprojekts „Kürnbach vor 100 Jahren“: Schauspielerinnen und Schauspieler in authentischen Kostümen „schwätze mit de Leut“ und erzählen den Besucherinnen und Besuchern aus ihrem Leben als Knecht, Polizist oder Hebamme vor 100 Jahren auf dem oberschwäbischen Dorf.

Damit niemand hungrig bleibt, bäckt Museumsbäcker Dietmar Neltner köstliche Dennete, Seelen und mehr in der Backstube des historischen Backhäusles und die Kürnbacher Vesperstube lockt mit leckeren schwäbischen Köstlichkeiten.

Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises Biberach

Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen

Im Rahmen der Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises findet am Samstag, 21. Oktober ein Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen statt. Der Kurs mit Dozentin Christine Wetzel beginnt um 9 Uhr und endet um 16 Uhr und ist auch für Neueinsteiger geeignet. Der Landkreis übernimmt die Kosten (Kursgebühren und Verpflegung) für diesen Workshop. Anmeldeschluss ist der Montag, 25. September 2023.

Anmeldungen nimmt die Organisatorin Birgit Barth per E-Mail an Barth.Birgit@t-online.de entgegen. Birgit Barth steht auch für Fragen gerne zur Verfügung.

Der Landkreis unterstützt bereits seit über 40 Jahren die Kinder-, Schüler- und Jugendchöre im Landkreis. Dabei arbeitet er mit Vereinen, Kirchen und Schulen zusammen.

Die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft informiert:

Vorbereitungskurs zum staatlich geprüften Hauswirtschafter (m/w/d) startet im September

Die Fachrichtung Hauswirtschaft der Fachschule für Landwirtschaft in Biberach bietet einen Vorbereitungslehrgang zum staatlich geprüften Hauswirtschafter (m/w/d) in Teilzeit an.

Am 21. September 2023 beginnt der neue Kurs, der im Juli 2025 mit der Berufsabschlussprüfung endet. Er umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden (Ferien ausgenommen).

Nähere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351 52-6731 oder -6702 (Zentrale) oder unter www.biberach.de/fachschule im Abschnitt „Qualifizierung zum Hauswirtschafter (m/w/d) in Teilzeitform“.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interessierten Frauen für Donnerstag, 3. August zur (Bäuerinnen-) Lehrfahrt ein.

Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Biohof der Familie Machleidt in Mittelbuch (Wolfes 36, 88416 Ochsenhausen). Die Betriebsleiter Matthäus und Franziska Machleidt zeigen den Neubau ihres Kuh- und Ammenstalls mit einer Heutrocknungsanlage für den geplanten Einstieg in die Heumilchproduktion.

Um 12 Uhr geht es weiter nach Hochdorf. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Grüner Baum“ geplant.

Am Nachmittag um 14 Uhr öffnet der Biohof Miller, Badhaus 1 in 88416 Steinhausen seine Hoftüren. Felix Miller hat sich auf den Anbau hochwertiger Früchte und Gemüse spezialisiert und führt durch seine Obstanlagen und Folienhäuser, wo er neben heimischen auch viele exotische Obstarten anbaut.

Zum Ausklang der Lehrfahrt berichten der Amtsleiter des Landwirtschaftsamts Albert Basler und die Sachgebietsleiterin Hauswirtschaft Irmgard Jörg bei Kaffee und Kuchen im Klostercafé Schäfer, Schlossbezirk 1/1 in Ochsenhausen über Neues aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung.

Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurse für Jugendliche zum Thema „Coole Snacks für heiße Feten“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet im Juli zwei Kochkurse für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren zum Thema „Coole Snacks für heiße Feten“ an. Der erste Termin ist am Donnerstag, 27. Juli 2023 von 17.30 bis 21 Uhr. Der zweite Termin findet am Freitag, 28. Juli 2023 von 10 bis 13.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach.

Ganz nach dem Motto: „Entdecke neu deine Lust und Kreativität in der Küche“ kreieren die Jugendlichen unter Anleitung der Referentin Verena Maucher einfache und raffinierte Party-Snacks. Diese werden anschließend verkostet.

Die Kosten für die Lebensmittel betragen zehn Euro. Die Jugendlichen werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Wirtschaftsförderung informiert:

IHK Ulm berät Existenzgründerinnen und Existenzgründer

Am Mittwoch, 26. Juli 2023 findet im Landratsamt Biberach ein Beratungstag der IHK Ulm für Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründer statt. Die Beratungsgespräche werden zwischen 9 und 16 Uhr in der Rollinstraße 9, Erdgeschoss, Seminarraum 0.42 angeboten.



Ein Berater des StarterCenters der IHK steht für Einzelgespräche zu allen gründungsrelevanten Themen zur Verfügung. Individuell wird erläutert, was bei der Vorbereitung und in der Startphase einer Gründung zu beachten ist – von der Gewerbeanmeldung und Rechtsform bis hin zu Steuern und persönlicher Absicherung. Für den erfolgreichen Aufbau einer Selbstständigkeit ist eine sorgfältige Planung entscheidend. Deshalb beantworten die Gründungsexperten des StarterCenters auch Fragen zu allen unternehmerisch wichtigen Bereichen, wie beispielsweise zur Ausarbeitung eines Geschäftsplanes, Ermittlung des Kapitalbedarfs, Finanzierung mit öffentlichen Fördermitteln, Werbung und Kundengewinnung.

Die Beratungstermine werden individuell unter Telefon 0731 173-250 vereinbart. Die Einzelberatung kostet 50,00 Euro. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch online unter www.ihk.de/ulm abgerufen werden.

Italienischer Abend im Ristorante Passarelli

Die Popsängerin Giada Jade Sangalli aus Bergamo ist bei einem italienischen Abend am Samstag, 29. Juli, ab 18 Uhr live im Ristorante Passarelli in Warthausen zu erleben. Der Eintritt ist frei; um eine Platzreservierung unter 07351-15290 wird gebeten.

Die sympathische Sängerin mit ihrer ausdrucksstarken Stimme stellt u. a. ihre neue CD mit eigenen Songs vor. Daneben wird sie das Publikum mit Coverversionen populärer italienischer und internationaler *canzoni* unterhalten. Dazu darf gerne das Tanzbein geschwungen werden.

Zudem wird Chefkoch Giuseppe Passarelli die Kunst des „Live Carvings“, des Schnitzens von Kunstwerken aus beispielsweise einer Melone, zelebrieren. G. Passarelli hat sich die Kunst des Schnitzens selbst beigebracht und hat schon mehrfach bei hochkarätigen Wettbewerben Auszeichnungen gewonnen.

Deutsches Rotes Kreuz

Jetzt liegend Leben retten:

Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken

sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende:

Nächster Termin:

Montag, dem 07.08.2023 oder Dienstag, dem 08.08.2023

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

88400 Biberach

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine

BARMER Ulm macht UV-Schutz leichter

Gratis Sonnencreme für bessere Hautkrebsvorsorge

Die BARMER in Ulm bietet in ihrer Geschäftsstelle Besucherinnen und Besuchern ab sofort gratis Sonnencreme an. Die Kasse will damit stärker für das Thema „Sonnenenschutz und Hautkrebsvorsorge“ sensibilisieren. „Zur Hautkrebsvorsorge gehört der Schutz vor UV-Strahlung. Wir ermöglichen den kostenfreien Zugang zur Sonnencreme und nutzen dafür die Desinfektionsmittelpender aus der Corona-Zeit. Unsere Kundinnen und Kunden können mit einer dermatologisch geprüften Sonnencreme mit dem Lichtschutzfaktor 30 ihren UV-Schutz auffrischen“, erklärt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Ulm. Interessierte fänden direkt beim Spender auch Informationen zu den Inhaltsstoffen und zur richtigen Anwendung der Creme. Erreichbar sei das neue Angebot während der normalen Öffnungszeiten der BARMER-Geschäftsstelle in der Münchner Straße 17 in Ulm

Tipps für einen guten Schutz vor der Sonne

Ein guter Schutz vor schädlicher UV-Strahlung der Sonne lasse sich im Alltag einfach umsetzen. Wichtig sei dafür vor allem, sich mit einer Kombination aus Schatten, Kleidung und Sonnencreme zu wappnen. „Der Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung klappt am besten im Schatten und durch dicht gewebte, licht- und durchlässige Kleidung. Unbedeckte Hautpartien kann man durch Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor schützen. Die Creme muss aber regelmäßig erneuert werden, vor allem, wenn sie durch Wasser wieder abgewaschen wird“, empfiehlt Marco Kraus von der BARMER.

AOK-Bezirksrat:

Qualität muss bei Krankenhausreform an erster Stelle stehen

Die Mitglieder des Bezirksrats der AOK Ulm-Biberach diskutierten in ihrer gestrigen Sitzung über die geplante Krankenhausreform und die damit einhergehende sektorenübergreifende Versorgung. Wichtige Reformziele sind mehr Qualität in der Versorgung und eine stärker am tatsächlichen Bedarf ausgerichtete Krankenhauslandschaft. Ökonomische Anreize für Behandlungen sollen abgemildert werden, indem das Finanzierungssystem der Fallpauschalen angepasst und durch Vorhaltepauschalen erweitert wird. Für die Honorierung der Kliniken sollen drei neue Kriterien eingeführt werden: Vorhalteleistungen, Versorgungsstufen und Leistungsgruppen.

„Eine grundlegende Reform der Krankenhausversorgung ist seit vielen Jahren überfällig“, sagt Maria Winkler, Vorsitzende des Selbstverwaltungsgremiums. „Zum einen, um die wirtschaftliche Existenz der Krankenhäuser zu sichern. Zum anderen, um die hohe Belastung des Personals zu verringern und die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern. Wenn eine Behandlung im Krankenhaus ansteht, sollen sich die Patientinnen und Patienten darauf verlassen können, dass das Krankenhaus über genügend Erfahrung verfügt. Es ist richtig und wichtig, dass gerade komplizierte und anspruchsvolle Eingriffe wie Krebsoperationen nur noch an spezialisierten Standorten durchgeführt werden dürfen, die das nötige Know-how, die richtige technische Ausstattung und das entsprechend qualifizierte Personal vorweisen können.“ Für die beste medizinische Versorgung soll deshalb Expertise an Krankenhaus-Standorten gebündelt werden, die sich auf bestimmte Eingriffe spezialisiert haben. Es sei nicht notwendig, dass jedes Krankenhaus jede Behandlung oder Operation anbiete. „Analysen belegen, dass sich mit einer qualitätsorientierten Konzentration von Leistungen bessere Behandlungsergebnisse, mehr Patientensicherheit und niedrigere Sterberaten erreichen lassen, ohne die wohnortnahe Versorgung zu gefährden“, so die Bezirksratsvorsitzende.

„Es ist gut, dass Bund und Länder sich grundsätzlich über die Krankenhausreform geeinigt haben“, sagt Götz Maier, der in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz innehat. „Auch, weil wir damit die Qualität und Wirtschaftlichkeit steigern.“ Wichtig sei eine Balance zwischen guter, sicherer medizinischer Versorgung und vertretbarer Erreichbarkeit der Häuser. „Denn egal, welche Operation ansteht: Die Patientinnen und Patienten müssen sich darauf verlassen können, in guten Händen zu sein“, so Maier.

Ein weiterer Diskussionspunkt in der Sitzung war auch der Eingriff in die Rücklagen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). „Damit werden die Beitragszahlenden immer stärker belastet“, sagt Götz Maier. „Statt Löcher zu stopfen, muss die Politik dringend nachschärfen und die GKV mit einer umfassenden Strukturreform nachhaltig entlasten.“ Dazu zähle auch eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel sowie kostendeckende Beiträge des Bundes für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld.

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe sammelt für zwei Tansania-Projekte

In Oberschwaben gibt es gleich zwei Projekte in Tansania, bei denen Kinder und Erwachsene mit Klumpfüßen und anderen Behinderungen operiert werden. Im Mai hat nun das erste Austausch-Treffen zusammen mit der der „Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben“ stattgefunden.



Vor über 25 Jahren hat das Ehepaar Blaser aus Bad Waldsee die Organisation „Klumpfuß-Feuerkinder“ gegründet. Im Süden Tansanias haben sie eine Klinik und weiter Infrastruktur aufgebaut und organisieren Operationen mit einem deutschen Ärzte-Team. 1981 war der Biberacher Orthopäde Dr. Thomas Kühn das erste Mal in Tansania aktiv. 2018 hat er die „Kühn-Foundation“ ins Leben gerufen und operiert im Norden von Tansania an zwei Kliniken. Beide Organisationen schicken jährlich Container mit medizinischen Hilfsmitteln, darunter ausgediente Klumpfuß-Schienen und Orthesen, die die „Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben“ deutschlandweit von Betroffenen und Kliniken sammelt. Wer Krücken, Rollstühle oder weitere Hilfsmittel zu verschenken hat, kann sich gerne melden. Für finanzielle Spenden können Spenden-Bescheinigungen ausgestellt werden.

Kontakte:

- „Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben“: Sonja Hummel, 0173-1921401, hummel.sonja[at]posteo.de

- Familie Blaser, Bad Waldsee: www.klumpfuss-feuerkinder.de

- Dr. Kühn, Biberach: www.kuehn-foundation.com

Das nächste Treffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben findet statt am Samstag, den 7. Oktober 2023 um 14.30 Uhr im Musikerheim, Steinhauser Straße 24, 88456 Ingoldingen. Eingeladen sind Betroffene, Eltern und medizinisch Interessierte.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

- Regionalgruppe Allgäu -

Wir laden Sie ein Samstag, den 05. August 2023 ab 14:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhofsgaststätte „Barfüsser“, Leutkirch/Allgäu.

Offene Fragestunde zum Sozialrecht. Ob Schwerbehinderung, Schwerbehindertenparkplatz, Umschulung, Reha, Rente, Pflege oder Sozialleistungen. Wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Kommen. Als Referenten dürfen wir Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler begrüßen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon bei Herrn Hans Joachim Sauer aus Bad Waldsee unter Tel.: 0171-2887750, E-Mail: sauerbadwaldsee@t-online.de. Ich freue mich auf Ihr Kommen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Bitte lächeln

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 26. Juli einen Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Das Bewerbungsfoto richtig gestalten - aber wie? In der Veranstaltung informieren die Referenten, ob beispielsweise ein Handyfoto als Bewerbungsbild überhaupt ausreicht und wie man sich allgemein beim Shooting von Bewerbungsfotos richtig in Szene setzt. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kreisjugendring Biberach

Gemeinsam stressfrei feiern

Der Kreisjugendring Biberach und das Kreisjugendreferat des Landkreises Biberach bieten eine digitale Informationsveranstaltung zum Thema Jugendschutz und sicherheitsrelevante Aspekte an.

Das Thema Sicherheit nimmt einen zunehmend größeren Stellenwert im Vorfeld von öffentlichen Veranstaltungen ein und das ist auch gut so. Die Verantwortlichen in Vereinen und Verbänden

im Landkreis Biberach wissen aus Erfahrung, dass schon lange vor einer Veranstaltung einiges getan werden muss, um den Besucherinnen und Besuchern eines Festes nicht nur in Bezug auf Unterhaltung, Vergnügung und Kulinarisches etwas zu bieten. Es ist wichtig, dass viele Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden, um ein gutes Fest zu organisieren. Es darf zu keinem Zeitpunkt einer Veranstaltung die Gesundheit oder die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher gefährdet sein. Deshalb müssen Gespräche mit den am Fest beteiligten Institutionen geführt werden. Wir möchten, dass auch nach dem Fest alle zufrieden sind, die Besucherinnen und Besucher, die Veranstalter und auch die genehmigenden Behörden.

Zum Thema Jugendschutz informiert Maria Wiedergrün vom Kreisjugendring und zum Thema Sicherheitsrelevante Aspekte zeigt Heike Küfer vom Kreisjugendreferat einige wichtige Punkte auf. Am Ende bleibt Zeit zum Beantworten von Fragen.

Die Veranstaltung beginnt am 26.09.2023 über die Plattform Zoom um 18:30 Uhr und ist um 19:30 zu Ende. Anmeldung bis zum 19.09.2023 beim Kreisjugendring Biberach über info@kjr-biberach.de

Informationen zur Veranstaltung beim Kreisjugendring Biberach unter info@kjr-biberach.de und bei der Kommunalen Suchtbeauftragten vom Landkreis Biberach, Heike Küfer Telefon 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de

Verbraucherzentrale vor Gericht gegen Lidl erfolgreich

Pfand für platte Dosen

Immer wieder beschwerten sich Verbraucher:innen über Supermärkte, die Pfandflaschen oder -dosen nicht zurücknehmen wollen, obwohl sie dazu verpflichtet sind. Die Gründe, weswegen die Rücknahme verweigert wird, sind so vielfältig wie abenteuerlich. So auch in dem neuesten Verfahren der Verbraucherzentrale gegen Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG.

Welcher Laden welche Flaschen und Dosen zurücknehmen muss, ist im Verpackungsgesetz klar geregelt. „Die Vielzahl der Beschwerden, die uns zum Thema Pfand erreichen, zeigt allerdings deutlich, dass die gesetzlichen Regelungen in einigen Supermärkten nicht richtig umgesetzt werden,“ sagt Vanessa Schifano, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. In manchen Fällen wird die Rücknahme zu Unrecht verweigert, weil der Automat kaputt ist, in anderen wird der Pfandbon nur kurze Zeit akzeptiert, obwohl er eigentlich drei Jahre gültig ist. Und auch Pfand nur unter der Bedingung auszus zahlen, dass wieder pfandpflichtige Getränke gekauft werden, ist nicht zulässig.

Märkte müssen platte Dosen zurücknehmen

Ein neues Kapitel in der Reihe der aberwitzigen Begründungen, mit der die Annahme von Pfand verweigert wird, schrieb der Discounter Lidl. In einer Filiale wurden die Pfanddosen eines Verbrauchers abgelehnt, weil diese plattgedrückt waren - am Pfand-Logo waren sie jedoch eindeutig als pfandpflichtig erkennbar. Im Laden wurde die Vermutung geäußert, dass der Verbraucher die Dosen schon einmal in einem Pfandautomaten abgegeben habe und diese deswegen so platt seien. Der Kunde beschwerte sich daraufhin bei der Verbraucherzentrale. Diese erhob schließlich Klage vor dem Landgericht Stuttgart, nachdem der Konzern zuvor keine Unterlassungserklärung abgeben wollte. Nachdem die Verbraucherzentrale bereits in erster Instanz Recht bekommen hatte, legte Lidl vor dem Oberlandesgericht Berufung ein. Dieses wies die Berufung allerdings zurück und bestätigte die Auffassung der Verbraucherzentrale (OLG Stuttgart, Urteil vom 15.6.23, Az. 2 U 32/22, noch nicht rechtskräftig). „Das Urteil verdeutlicht noch einmal die Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern“, sagt Schifano, „wenn Einweg-Dosen als pfandpflichtig erkennbar sind, müssen Supermärkte diese zurücknehmen, auch wenn sie zerdrückt oder beschädigt sind.“ Es sei bedauerlich, so Schifano weiter, dass hier erst ein Gericht für Klarheit sorgen müsse. Denn eigentlich sei die Pfandrücknahme eindeutig geregelt.

Gibt es Probleme bei der Pfandrückgabe oder beim Einlösen von Pfandbons, sollten Verbraucher:innen sich zunächst an die



Marktleitung wenden. Wenn sie damit keinen Erfolg haben, können sie auch die zuständige Überwachungsbehörde informieren. Diese kann beispielsweise Bußgelder verhängen. Wer nicht weiß, welche Behörde vor Ort zuständig ist, kann dies bei der Verbraucherzentrale erfragen.

Das Urteil im Volltext: www.vz-bw.de/node/85884

Herzinfarkt und Schlaganfall - jede Minute zählt! Behandlungszahlen im Landkreis Biberach leicht gestiegen
Schlaganfall und Herzinfarkt zählen zusammen mit anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Tritt ein Herzinfarkt oder Schlaganfall auf, kommt es daher auf schnelles Handeln an: Unter der Telefonnummer 112 sollte umgehend der Notarzt alarmiert werden. Denn eine schnelle, fachgerechte Versorgung kann Leben retten.

Eine Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt, dass die Zahl der Herzinfarkte im Landkreis Biberach in den vergangenen Jahren leicht gestiegen ist: 2017 wurden 475 Versicherte (347 Männer und 128 Frauen) ärztlich behandelt, 2021 waren es 499 Versicherte (359 Männer und 140 Frauen). Die Zahl der Schlaganfallbehandlungen ist ebenfalls leicht gestiegen: Von 1.072 in 2017 (551 Männer und 521 Frauen) auf 1.157 im Jahr 2021 (619 Männer und 538 Frauen).

Laut Robert Koch-Institut waren im Jahr 2020 rund 37 von 100 Todesfällen bei Frauen auf eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zurückzuführen. Dennoch unterschätzen Frauen häufig ihr Erkrankungsrisiko für einen Herzinfarkt. „Frauen erleiden häufig erst im höheren Alter einen Herzinfarkt als Männer und haben oft andere Krankheitsbeschwerden, die nicht als typisch für einen Herzinfarkt gelten“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Medizinerin bei der AOK Baden-Württemberg. „Das kann dazu beitragen, dass zwischen dem Auftreten eines Herzinfarkts und der Aufnahme im Krankenhaus bei Frauen mehr Zeit vergeht als bei Männern, weshalb in der Folge die Behandlung bei Frauen später einsetzen und die Sterblichkeit infolge eines Herzinfarkts höher sein kann.“

Ein Herzinfarkt beginnt oft plötzlich mit stechenden, brennenden oder drückenden Schmerzen in der Brust. Sie können sich aber auch erst langsam bemerkbar machen. Die Schmerzen dauern mehr als fünf Minuten an und bessern sich nicht im Ruhezustand. Oft strahlen sie von der Brust in den linken oder rechten Arm, in den Rücken, Hals oder Oberbauch aus und können sowohl ganz leicht als auch sehr stark auftreten. Wer einen Herzinfarkt hat, spürt häufig Todesangst, ist blass und fahl im Gesicht und hat Schweißausbrüche. Viele Herzinfarktpatienten haben Luftnot, ihnen ist übel oder sie müssen sich erbrechen. Diese Beschwerden können viel ausgeprägter sein als die Schmerzen in der Brust. „Besonders bei Frauen können Luftnot, Übelkeit oder Erbrechen alleinige Anzeichen eines Infarkts sein. Bei ihnen wird ein Herzinfarkt deshalb häufiger übersehen als bei Männern“, so die AOK-Ärztin.

„Bei einem Herzinfarkt ist ebenso wie bei einem Schlaganfall sofortige medizinische Hilfe notwendig! Jede Minute zählt, um lebensrettende Maßnahmen einleiten zu können und mögliche Folgeschäden zu begrenzen“, sagt Dr. Knapstein. „Deshalb ist es wichtig, bereits bei einem Verdacht umgehend über den Notruf 112 den Rettungsdienst zu alarmieren.“

Bei einem Schlaganfall wird ein Teil des Gehirns nicht mehr ausreichend durchblutet. Ursache ist häufig ein Blutgerinnsel, das ein Blutgefäß im Gehirn verstopft. Anzeichen dafür können plötzlich auftretende starke Kopfschmerzen, Lähmungserscheinungen oder Sprachstörungen sein. Auch Taubheitsgefühle, ein Gesichtsfeldausfall, Schwindel und ein unsicherer Gang können Hinweise auf einen Schlaganfall sein. Oft ist nur eine Körperseite betroffen. „Zu den Hauptrisikofaktoren für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen unter anderem Tabakkonsum, körperliche Inaktivität, Übergewicht und Diabetes mellitus Typ II bzw. Zuckerkrankheit, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck“, erklärt Dr. Sabine Knapstein. „Diese Faktoren können in Kombination miteinander und auch im Zusammenspiel mit weiteren Risiken wie zum Beispiel genetische Veranlagung und Stress dazu führen, dass sich Ablagerungen an den Wänden der Blutgefäße bilden. Diese Verengungen können zu einer Unterversorgung des

Herzens und anderer Organsysteme mit Sauerstoff führen bis hin zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall.“

Mit einer fettarmen und ballaststoffreichen Ernährung lässt sich das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung wesentlich senken. Viel Gemüse, Salat und Obst, Olivenöl, Fisch und möglichst wenig Fleisch sowie regelmäßige und ausreichende körperliche Bewegung wirken sich ebenfalls positiv aus. Zur Vorbeugung können zudem Nichtrauchen, die Normalisierung des Körpergewichts, Stressbewältigung und Entspannung beitragen.

Eine weitere sehr effektive Maßnahme ist der Gesundheits-Checkup in der Hausarztpraxis. Dabei lassen sich Risikofaktoren und Vorerkrankungen entdecken, um ihnen frühzeitig entgegenwirken zu können. Gesetzlich Krankenversicherte haben ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre Anspruch auf eine solche Untersuchung. Im Rahmen des AOK-Hausarztprogramms ist ein jährlicher Checkup mit zusätzlichen Laborwerten möglich. „Dabei lässt sich anhand sogenannter Risikokalkulatoren abschätzen, wie hoch die persönliche Wahrscheinlichkeit ist, in den kommenden zehn Jahren beispielsweise einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall zu erleiden“, informiert die AOK-Ärztin.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Musikverein Aßmannshardt

Einladung zur Sommerserenade

Der Musikverein Aßmannshardt unter Leitung von Dirigent Bernd Biffar lädt am **Samstag, 29. Juli um 19:00 Uhr** zur Sommerserenade beim Spielplatz unterhalb der Kirche ein. Der Eintritt ist frei. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Polka, moderne Stücke und bekannten Melodien.

Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden leckere Sommercocktails sowie Käsekrauter mit Weckle angeboten. Bei schlechter Witterung findet die Serenade am Sonntag, 30. Juli statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen stimmungsvollen Sommerabend.

Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt Biberachs Kulturschmankerl geht in die vierte Runde

Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am Samstag, 29.07.2023 auf das Programm bei „Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt“ freuen. Im Spitalhof/auf dem Viehmarktplatz oder auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils von 11 bis 13 Uhr zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 17. Juni bis zum 02. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Nach der zweiwöchigen Schützenpause können sich nun alle Besucherinnen und Besucher am Samstag, 29.07.2023 erneut auf ein unterhaltsames Programm der Veranstaltungsreihe „Spaß am Samstag“ freuen. Es tritt auf dem Kesselplatz die Band „Moscht Mega“ auf und auf dem Schadenhof wird die Gruppe „Omkareli“ ihr Programm präsentieren.

Die achtköpfige Street-Brass-Band „Moscht Mega“ wurde ganz neu von Musikern aus Biberach und der Region gegründet. Das Repertoire der Musikgruppe beinhaltet instrumentale Pop- und Rocksongs von den 80er Jahren bis heute. Die Newcomer-Band freut sich auf viele Besucher und Zuhörer.

Auf dem Schadenhof spielt „Omkareli“ Lieder für kleine und große Kinder zum Mitsingen, Mittanzen, Mitlachen und Mitmachen. Mit Gitarre, Gesang, Geige, Trommeln und Percussion machen sie Musik für die ganze Familie.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.



Biberacher Rondellkonzerte 2023

Bald ist es wieder soweit! Mit dem Beginn der Sommerferien fällt der Startschuss für die diesjährige Konzertreihe im Biberacher Stadtgartenrondell. Dieses befindet sich im hinteren Teil des Stadtgartens neben der Stadthalle, direkt unterhalb des „Weißen Turms“.

Die beliebten und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Konzerte bieten auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Musikrichtungen. Beginn ist an den Sonntagabenden der Sommerferien jeweils um 19 Uhr.

Bei schlechtem Wetter dient die Alte Stadtbierhalle auf dem Gigelberg als Ausweichquartier (bei den letzten beiden Terminen das Foyer der Stadthalle).

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Die Rondellkonzerte werden vom ehrenamtlich tätigen Verein Biberacher Musikknacht e.V. veranstaltet, mit Unterstützung der Kreis Sparkasse Biberach, der e.wa riss, dem Kulturamt der Stadt Biberach, sowie einer Spende der Hugo Rupf-Stiftung (Heidenheim). Aus langjähriger Erfahrung empfiehlt das Organisationsteam den Besuchern das Mitbringen von Sitzkissen und Pullover / Jacken auch bei gutem Wetter.

Das Programm im Überblick:

- | | |
|----------|--|
| 30.07.23 | R.E.D. Gang (Rhythm & Blues, Party-Groove) |
| 06.08.23 | Zipflo Reinhardt Band (Fusion-Jazz) |
| 13.08.23 | Cold Turkey (Best of Rock) |
| 20.08.23 | Da oide Schlog (Bayrischer Rock) |
| 27.08.23 | Cúl na Mara (Celtic Folk-Rock) |
| 03.09.23 | Ronny Nash & his Whiteline Casanovas
(County & Western, Country Music & Rock) |
| | Die Veranstaltung findet wetterunabhängig im Foyer der Stadthalle statt; Line-Dancer herzlich willkommen |
| 10.09.23 | Nic Diamond & The Mellow Tunes (Soul, Pop, Jazz) |

KUNSTschalter Schemmerhofen

„Wir lesen uns!“

Leisetreff mit Florian L. Arnold

Lesen, Diskutieren, Anregen, aus dem Alltag treten: Dieser offene Zirkel mit Florian L. Arnold (Verleger, Autor und Buchgestalter) lädt zum Fantasieren über eine gemeinsame Lektüre ein. Literatur ist Austausch! Der im KUNSTschalter Schemmerhofen etablierte Lesezirkel freut sich stets auf neue Mitwirkende. Es wird gemeinsam Literatur aus unterschiedlichen Themengebieten gelesen und der Inhalt diskutiert. Florian L. Arnold, Autor und Verleger, wird zu den Texten Hintergrundinformationen geben. Auch die Kursteilnehmer*innen bringen ihre Literaturtipps mit. Wo es sich anbietet, kann auch ein gemeinsamer Ausflug zu einem literarischen Angebot in der Region stattfinden. Herzliche Einladung zu dieser Runde, die gemeinsam auf Entdeckungsreise in die Welt der Literatur geht.

Literatur wird im Kurs bzw. vorab auf den Seiten des KUNSTschalters und der vhs Laupheim bekannt gegeben.

Termine: 12. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2023, jeweils 19 bis ca. 21 Uhr.

INFO: KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden.

Gefördert aus dem Programm „Freiräume“, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Unterstützt sind die Gemeinde Schemmerhofen, Volkshochschule Laupheim, VIA Training Ulm und Dorfkultur e.V. Schemmerberg.

Klangbaden - die wohltuende Kraft der Musik Musikalisches Gedenken an verstorbene Kinder

Am Samstag, 22. Juli 2023 um 20:00 Uhr

in der Kirche St. Jakobus und Pelagius in Laupertshausen

Musik besitzt die enorme Kraft, Trost zu spenden. Die wichtige Bedeutung der Musik wird besonders bei Trauer sowie der Bewältigung der Trauer in der Trauerarbeit deutlich.

Es ist besonders wichtig, Trauer nicht zu unterdrücken, sondern sie als Teil des Lebens anzunehmen, um sie letztendlich zu überwinden. Musik kann dabei helfen, eine tiefe Traurigkeit zu lösen. Musik gibt dem ohnmächtigen Gefühl der Trauer die Möglichkeit, sich mit ihr zu verbinden. Emotionen können so besser fließen und den Trauernden wieder zu mehr Lebensmut führen.

Kein anderes zwischenmenschliches Kommunikationsmittel vermag es, Stimmungen jeglicher Art zu transportieren, den Menschen in seiner Tiefe zu erreichen und emotional zu bereichern. Neben live vorgetragener Musik umrahmen besinnliche Texte zum Thema „Für immer verbunden“ diese Gedenkandacht.

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde verstorbener Kinder sowie alle Menschen, die sich verbunden fühlen - offen für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

Musikverein Laupertshausen

Gartenfest

Am 29. und 30. Juli veranstaltet der Musikverein Laupertshausen sein traditionelles Gartenfest auf dem Adlerplatz. Dazu laden wir alle Bewohner der Gesamtgemeinde recht herzlich ein.

Programm:

Samstag, 29. Juli 2022

Bierkrugrutschen für Jedermann

19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem MV Laupertshausen und Barbetrieb im Probelokal.

Sonntag, 30. Juli 2022

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert und Mittagstisch mit dem Musikverein Rot bei Laupheim. Es gibt einen reichhaltigen Mittagstisch und am Nachmittag Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr Gemeinschaftsjugendkapelle Bergerhausen-Laupertshausen Unter der Leitung von Johannes Ruf unterhalten Sie die Jungmusiker.

Für die Kinder ist mit Spiel und Spaß ebenfalls bestens gesorgt!

Kleiner Tipp von uns für Sie

Das oder dass?

Das verwenden wir als bestimmten Artikel bei sächlichen Nomen.

Der Artikel das kann durch dieses oder jenes ersetzt werden.

Beispiel: Das Geld reicht nie bis Monatsende.

Dass verwenden wir nur, wenn wir einen Nebensatz einleiten wollen.

Der Nebensatz bezieht sich dabei häufig auf Verben des Hauptsatzes wie sagen, wissen, sehen, fühlen, ...

Beispiel: Peter sieht, dass die Geldbörse fast leer ist.

Sommerpause in Warthausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 32-34 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 04.08.2023

Redaktionsschluss: 02.08.2023, 09:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 01.09.2023

Redaktionsschluss: 30.08.2023, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

IMMOBILIENMARKT

Im Raum Biberach / Warthausen

und näherer Umgebung suchen wir für unsere Kunden (ruhige Eheleute um die 40) eine **schicke Eigentumswhg./ Bungalow oder 1-Fam.Haus**, wichtig ist eine ruhige Lage

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



Wabenrätsel

Der gesuchte Begriff bezeichnet eine Besichtigungstour per Boot.

© Tanja Pohl/DEIKE

742R34R3

Lösung: Hafenrundfahrt

VERSCHIEDENES

PC-Hilfe gesucht von Senior in Biberach
gerne gegen Bezahlung. ☎ 01525-5436086

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

BETREUUNGSASSISTENZ
(m/w/d) in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen

Heggbacher Wohnverbund, Heggbach
ca. 25%, zunächst befristet für ein Jahr

FACHKRAFT (m/w/d)
für die Nachtbereitschaft

Wohnen und Begleiten Ingerkingen, Ingerkingen
für 1-4 Nächte pro Monat, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 30/31



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Portugiesisches Rezept
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Mediterraner Nudelsalat

Zutaten für 4 Personen

- 400 g Nudeln, 1 EL Thymian, gehackt, 1 EL Oregano, gehackt
- 4 EL Basilikum, fein geschnitten, 2 Knoblauchzehen, fein gehackt
- 100 g getrocknete, eingelegte Tomaten
- 200 g gegrillte Paprika (eingelegt, aus dem Glas)
- 12 schwarze Oliven ohne Stein, 12 grüne Oliven ohne Stein

Dressing

- 4 EL Olivenöl, 1 EL gekörnter Senf, 4 EL Balsamico
- 2 EL Dattelsirup, 2 EL Tomatenmark
- 1 gestr. EL Paprikapulver, edelsüß
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

Nudeln bissfest kochen. Tomaten grob hacken, Paprika in Streifen schneiden. Oliven in Ringe schneiden. Für das Dressing alle Zutaten in einer Schüssel gut verrühren. Mit Kräutern und Knoblauch vermengen. Danach die Oliven, Tomaten und Paprika unterheben. Abgekühlte Nudeln dazugeben und gründlich durchmischen und mindestens eine Stunde ziehen lassen. Vor dem Servieren nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken. Passt sehr gut zu Gegrilltem. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE

761U14U3